PFARRBRIEF

Doppelnummer
für
zwei Wochen!!!

im Pastoralverbund
Schmallenberg-Eslohe

ST. GEORG GRAFSCHAFT + ST. JOSEF LATROP + ST. SEBASTIAN NIEDERSORPE + ST. HUBERTUS NORDENAU + ST. GERTRUD OBERKIRCHEN + ST. JOSEPH OBERSORPE + ST. BLASIUS WESTFELD

Nr. 16/17 vom 12.04. – 26.04.20

Karsamstag/Osternacht 1. Les.: Gen. 1,1 – 2,2 2. Les.: Ex. 14,15 – 15,1 3. Les.: Jes. 54,5 – 14 4. Les.: Jes. 55,1 – 11 Epistel: Röm. 6,3-11 Ev.: Mt. 28,1-10 **Sonntag, 12. April 2020** **Ostersonntag** Les.: Kol. 3, 1-4 Ev.: Joh 20,1-18 **Montag, 13. April 2020** **Ostermontag**	Les.: 1 Kor. 15, 1-8.11 Ev.: Lk. 24, 13 – 35 **Sonntag, 19. April 2020** **2. Sonntag der Osterzeit/Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** Les.: 1 Petr. 1, 3 – 9 Ev.: Joh. 20,19 – 31 **Sonntag, 26. April 2020** **3. Sonntag der Osterzeit** Les.: 1 Petr. 1, 17-21 Ev.: Joh. 21, 1 – 14

Im gesamten Pastoralverbund sind die Gottesdienste - auch an den Kar- und Ostertagen - aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus bis auf weiteres abgesagt!

Aus dem pastoralen Bereich und Pastoralverbund:

Beichtgelegenheit ist nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung! Am Ostersonntag wird in unseren Kirchen um 9.30 Uhr **festlich geläutet**. Die **Pfarrbüros** bleiben in der Zeit vom 14.04. bis 16.04**. geschlossen**.	Die **Hauskommunion der Kranken** fällt aus. Exemplare der **Zeitungsbeilage „Ostern im Erzbistum Paderborn“** liegen in den Schriftenständen unserer Kirchen zum Mitnehmen aus. Die **Misereor-Kollekte** wird alsbald möglich nachgeholt. Die Opfertüten und die Opferkästchen der Kinder bleiben bis dahin in den Kirchen liegen.

Ostern findet statt,

liebe Schwestern und Brüder, wenn auch durch die Corona-Krise und die dadurch bedingten Kontakteinschränkungen anders, als wir es normalerweise gewohnt sind, aber trotzdem: Ostern findet statt! b.w.

Auf viele liebgewordene Dinge müssen wir derzeit leider verzichten. Das spüren wir in diesen Tagen ganz besonders auch im Leben unserer Gemeinden: Die Abendmahlsmessen am Gründonnerstag, das gemeinsame Kreuzweggebet, die Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben des Herrn, die Speisensegnung, insbesondere die Feier der Osternacht, die wir wieder gemeindeverbindend mit Gang auf dem altem Kirchweg – diesmal von Oberkirchen nach Westfeld – geplant haben, all das muss ausfallen.
Viele bemühen sich um Ersatz: Unsere Bistumsleitung hat eine lesenswerte Beilage zur Tageszeitung unter dem Titel „Ostern im Erzbistum Paderborn“ herausgegeben, die auch in unseren Kirchen ausliegt und sie von dort mitnehmen können. Auf unserer Internetseite pv-se.de finden Sie ebenfalls unter dem neu eingerichteten Button „Corona - Kirche zuhause“ zahlreiche Anregungen für die Gestaltung der Ostertage im privaten Bereich. Gottesdienste können per Live-Stream im Internet verfolgt werden, wenn auch (aus technischen Gründen) nicht aus unseren eigenen Kirchen hier. So haben wir viele Möglichkeiten, das Fest der Auferstehung privat zu feiern. Trotzdem spüren wir: Da fehlt etwas! Nicht nur, weil nicht alles so ist wie immer, sondern es steckt wohl mehr dahinter. Ostern 2020 lässt uns spüren: Die gemeinschaftliche Feier ist für unseren Glauben ein unverzichtbarer Bestandteil. Glauben geht nicht allein und ist nicht nur Privatsache. Gemeinsam machten die Jünger damals die Erfahrung der Auferstehung. Erst zwar nur ganz wenige, aber dann breitet sich die Osterbotschaft sehr schnell aus: ER lebt! Und diese Erfahrung des neuen Lebens wird weitergesagt von Mund zu Mund, von Generation zu Generation, bis zu uns heute. Auferstehungsglaube ist auf die Weitergabe in der Gemeinschaft und die gemeinsame Feier angewiesen! – Tatsächlich merkt man das erst dann so richtig, wenn es einem unfreiwillig fehlt – wie in diesem Jahr.
Und noch ein Gedanke.
Manchmal kommt es anders als man denkt! – Auch diese Erfahrung machen wir in diesen Tagen sehr deutlich. Hautnah merken wir: Wir planen viel – aber unsere gut gemeinten Planungen und Vorstellungen werden zunichte gemacht. Es kommt ganz anders. Besonders zu spüren bekommen das leider derzeit unsere Kommunionkinder und ihre Familien, die sich auf ihre Feier besonders gefreut und sich lange darauf vorbereitet haben. Es tut mir auch persönlich sehr leid, dass sie sich jetzt noch eine ganze Weile gedulden müssen.
Doch auch den Jüngern bleibt eine ähnliche Erfahrung nicht erspart. Und ihre ganze Enttäuschung drückt sich besonders in den Worten der beiden aus, die sich am Osterabend auf den Weg nach Emmaus befinden: „Wir aber hatten gehofft, das ER der sei, der Israel retten würde!“ Diese Hoffnung hatte sich mit dem Tod Jesu am Karfreitag erst einmal gründlich zerschlagen. Bis ihnen sich der Lichtblick von Ostern auftat, war es noch ein langer und schwerer Weg.
Ich möchte uns allen heute wünschen, dass sich nach dem sorgenvollen Weg durch die Corona-Krise – wie damals den Jüngern – der Blick auf das Licht von Ostern, das Leben, neu auftut.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen von Vikar Sinto –ein frohes und gesegnetes Osterfest – und natürlich viel Gesundheit

Ihr Pastor Ulrich Stipp

Herausgeber:	Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe, Pastoraler Bereich Wilzenberg
Verantwortlich i.S.d.P.:	Pfarrer Georg Schröder, Schmallenberg
Redaktionsschluss:	jeweils donnerstags 15.00 Uhr im Büro Oberkirchen
Pastor:	Ulrich Stipp, Tel.: 02975/1067
Vikar:	Sinto Kareparamban, Tel. 02972/4919 E-mail: skarus@gmail.com
Pfarrbüros:	Büro Grafschaft, Kirchstr. 2A: Di, 15 Uhr – 18 Uhr Telefon: 02972/6400 E-mail: pfarrbuero.grafschaft@pv-se.de Büro Oberkirchen, Alte Poststr. 5; Mi. u. Do. 15 Uhr – 18 Uhr Telefon: 02975/1067 E-mail: pfarrbuero.oberkirchen@pv-se.de